

Mittwoch, 02. Juni 2021, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

37 500 Euro für Sisis Sommerkleid





„Die Telefone laufen schon warm“, sagte der Auktionator kurz vor Beginn der kaiserlichen Auktion. Kein Wunder, kamen am Dienstag in Grasbrunn doch Kleider, Möbel und private Gegenstände von Kaiserin Elisabeth von Österreich unter den Hammer, besser bekannt als: Sisi. Während einer Online-Auktion von Hermann Historica konnten Sisi-Liebhaber Leibwäsche, gefüllte Reisekoffer oder Sonnenschirme der Ikone ersteigern. Ein Sommerkleid mit cremefarbenen Seidenchiffon aus dem Jahr 1880 ging für 37 500 Euro an den Meistbietenden. Laut dem Auktionshaus soll die Kaiserin das Kleid später für eine ihrer Töchter Gisela oder Marie Valerie dem Zeitgeist um 1900/10 angepasst haben. An viele der Kleidungsstücke würden heute ein XS-Etikett genäht werden, denn Sisi war eine große, schlanke Frau. Sie achtete auf ihre Ernährung und zog ein striktes Sportprogramm durch.

→ MÜNCHEN

If/Foto: Hermann historica